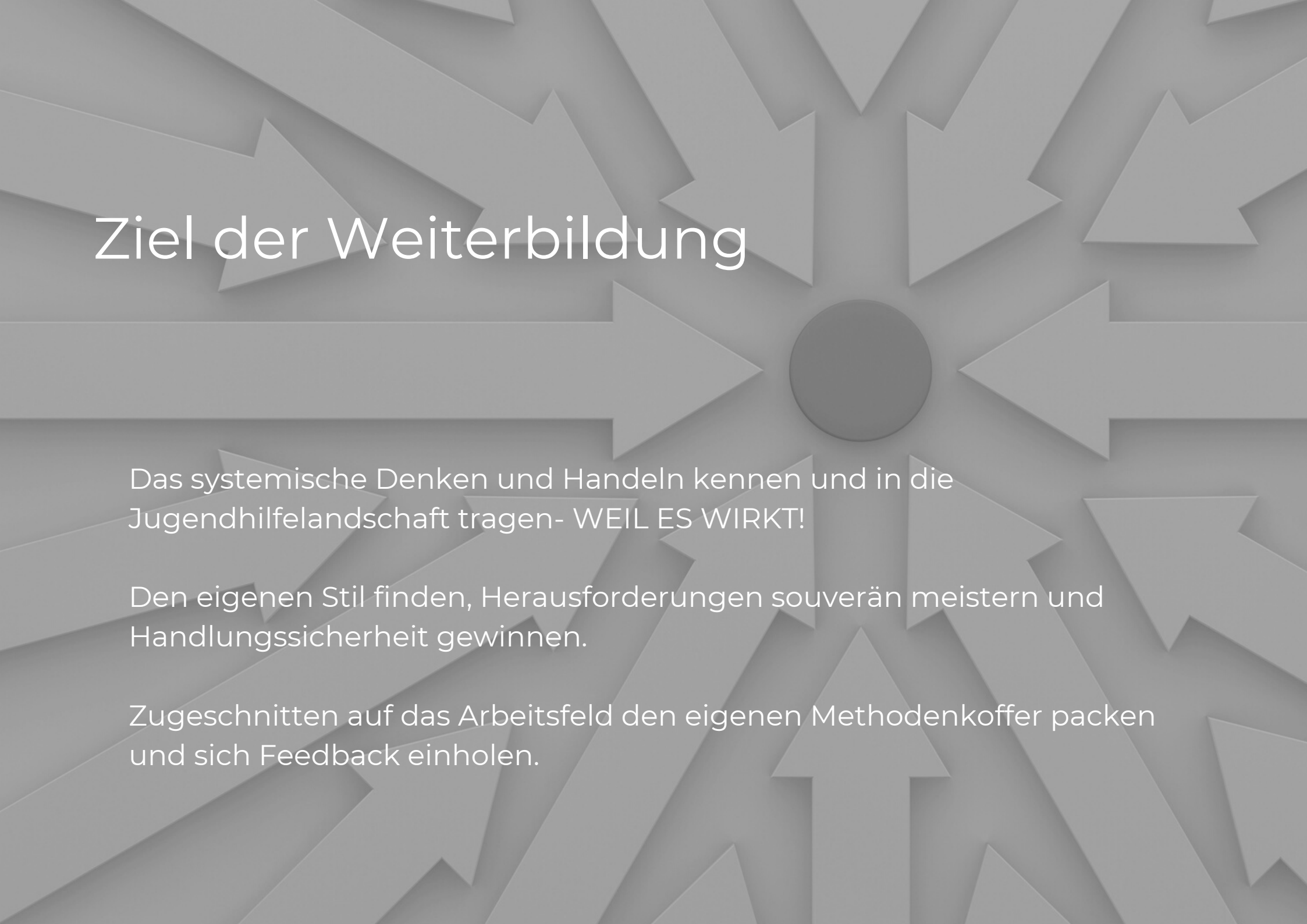

SYSTEMISCHE BERATUNG IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Weiterbildung mit Hochschulzertifikat



Ziel der Weiterbildung

Das systemische Denken und Handeln kennen und in die Jugendhilfelandchaft tragen- WEIL ES WIRKT!

Den eigenen Stil finden, Herausforderungen souverän meistern und Handlungssicherheit gewinnen.

Zugeschnitten auf das Arbeitsfeld den eigenen Methodenkoffer packen und sich Feedback einholen.

Was Sie mitnehmen können:

Methoden und Techniken zur Gesprächsführung, die genau zu ihrem Arbeitsfeld passen!

Austausch mit interessierten Menschen, die genau das Ziel erreichen möchten, wie Sie auch: Anderen Menschen auf ihrem Weg ein passender Begleiter/ eine passende Begleiterin sein.

Mehr Sicherheit und Souveränität im Anwenden des systemischen Denken und Handelns.

Die Module



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ mind. 2jährigen Tätigkeit als Fachkraft in der Kinder- und Jugendhilfe
- ✓ Die Möglichkeit die Weiterbildungsinhalte im Arbeitsalltag anzuwenden
- ✓ Tools zur Selbstfürsorge sollten vorhanden sein
- ✓ Bereitschaft intensiv mitzuarbeiten und zu üben, Bereitschaft zur Selbstreflexion
- ✓ Offenheit für eine besondere und zeitgemäße Lernreise mit aktivierenden Methoden und teilweise im Online-Format.
Dazu wird ein Computer mit Webcam und stabiler Internetverbindung benötigt.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

- ④ Fehlzeiten : Nicht mehr als 2 Unterrichtstage
- ④ Teilnahme an der Peergroup
- ④ schriftliche Ausarbeitung zum Abschluss der Weiterbildung als Theoriebaustein, Selbstreflexion oder Fallbearbeitung
- ④ aktive Teilnahme und Mitarbeit über die angebotenen Module

Organisation

Die Weiterbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten plus Peergrouptreffen und endet mit einem Zertifikat "Systemische Beraterin/ Systemischer Berater in der Kinder- und Jugendhilfe" ausgestellt durch die Hochschule HAWK.

Die Module werden in 6 Blöcken á zwei Tage zusammengefasst.

2 Module finden online statt.

Ablauf

Block I: Modul 1,

Block II: Modul 2, SV

Block III: Modul 3, SV

Block IV: Selbsterfahrung und Reflexion (SE)

Block V: Modul 4, SV

Block VI: Modul 5, Modul 6

Ort: Hildesheim, HAWK und online

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung ist speziell für Fachkräfte im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ausgerichtet und möchte damit einen Rahmen für dieses spezielle und teilweise herausfordernde Arbeitsfeld schaffen, die in klassischen Beratungsausbildungen teilweise nur wenig oder gar nicht in den Blick genommen werden.

Die Methoden sind speziell für die Arbeitsfelder im Bereich von Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII ausgerichtet. Die Gruppe soll dabei möglichst homogen sein und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe vernetzen.

MODUL

01

INHALTE

Grundlagen des systemischen Denkens



In diesem ersten Modul geht es darum, das vorhandene systemische Wissen zu aktivieren und mit aktuellen Entwicklungen und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu untermauern.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem System Familie und dem System der Kinder- und Jugendhilfe. Grundpfeiler des systemischen Denkens und Handelns werden vertieft betrachtet. Innerhalb dieses Moduls fließen systemische Prämissen und die systemische Haltung der Dozentin in die Wissensvermittlung ein und dienen als Modell für die teilnehmenden Personen.

MODUL

02

INHALTE

Eine Frage der Haltung



Die systemischen Grundhaltungen zu verstehen und sie sicher in herausfordernden Situationen anzuwenden, ist der zentrale Bestandteil dieses Moduls. Dabei geht es auch darum sich selbst in Gesprächen und Situationen zu beobachten, um mehr und mehr in die Verkörperung der systemischen Haltungen wie Neutralität, Zirkularität, Neugier usw. zu gelangen.

MODUL

03

INHALTE

Hier geht's zum Gespräch



Das Gespräch ist eines der wichtigsten Instrumente in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. In diesem Modul werden die systemische Gesprächsführung vertieft und Fragetechniken erprobt.

Dabei ist wichtig, dass der Gesprächszugang zu Kindern anders ist als der zu Jugendlichen und der zu Erwachsenen. Auch für Mehrpersonensettings und Hilfeplangespräche, Runde Tische mit vielen helfenden Personen soll in diesem Modul Sicherheit erlangt und Gesprächssituationen geübt werden.

MODUL

04

INHALTE

Zwang fordert ein Sprechen über Konsequenzen



In der Kinder- und Jugendhilfe finden Maßnahmen nicht immer mit motivierten oder ratsuchenden Menschen statt, sondern als Auflage oder letzte Chance bevor Zwangsmaßnahmen greifen. Gerade hier, in einer systemischen Haltung zu bleiben und allparteilich über die Vorteile und Nachteile aller Herangehensweisen und Konsequenzen des eigenen Handelns zu sprechen, ist besonders wichtig.

MODUL

05

INHALTE

Ressourcen und Lösungen



Ressourcenorientierung und Lösungsorientierung zugeschnitten auf die verschiedenen Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien sind das Herzstück dieses Moduls. Es geht um das Erproben und Anwenden von systemischen Methoden, wie sie im Flow-Chart 1 beschrieben werden.

Methoden in der systemischen Beratung

01

Kreative Methoden

In der Arbeit mit Kindern wird das genutzt, was Kinder mögen/kennen: Malen, Zeichnen, Kneten usw. Die Arbeit mit Handpuppen, Bilderbüchern, Spielzeug usw. dient zum Kontaktaufbau und zum spielerischen Zugang für Lösungen

04

Lebenslinie/ Time-Line

Wichtige Lebensstationen und besondere Ereignisse in der Biografie werden visualisiert und ihnen eine nützliche Bedeutung zugeschrieben.

02

Skulpturen/ Aufstellungen

Bei dieser Methode werden innere Bilder im Außen mit stellvertretenden Personen im Raum visualisiert und bis zum Lösungsbild verändert - am Brett oder im Raum.

05

Hypothesenbildung

Hypothesen ordnen die zur Verfügung stehenden Informationen entsprechend einer zirkulären Sichtweise.

03

Reflecting Team

Beim Reflecting Team, entwickelt von Tom Andersen, geht es um eine angeleitete Reflexion durch mehrere zusätzliche im Beratungsgespräch anwesende Beobachter*innen.

06

Genogrammarbeit

Ein Genogramm ist die grafische Darstellung von mehreren Generationen und Familienkonstellationen. Sie enthalten vielfältige Informationen über die Familienmitglieder und deren Beziehungen.

MODUL

06

INHALTE

Ich krieg die Krise...



In diesem Modul geht es um den Umgang mit Krisen. Ein sicheres Krisenmanagement wird erarbeitet und es wird die Frage beantwortet, wie Krisen als Chancen bewertet werden können. In der Kinder- und Jugendhilfe ist dazu eine Kontextanalyse und -sensibilität von besonderer Bedeutung. Der eigene Umgang mit Veränderung und Nicht-Veränderung wird thematisiert.

MODUL

SV

INHALTE

Systemische Fallsupervision



Fallsupervision sorgt für eine hilfreiche Außenperspektive, Orientierung und Kompetenz-erweiterung in der Arbeit mit Klienten*innen.

Eigene Themen und 'blinde Flecken' können wahrgenommen und verändert werden. Durch den Austausch in der Gruppe werden Ressourcen und Blickwinkel zur Verfügung gestellt, die im systemischen Sinne den 'Möglichkeitsraum erweitern'.

In der Fallsupervision kann das Angewandte besprochen und optimiert werden und neue Hypothesen und Ideen zum Vorgehen dürfen sprudeln. Die Qualität der Weiterbildung wird sichtbar und die Dozent*innen können ihre Erfahrung und Expertise einfließen lassen.

MODUL

SE

INHALTE

Selbsterfahrung und Reflexion



In der ressourcenorientierten Selbstreflexion geht es darum, sich selbst als ‚Handwerkszeug‘ im Kontakt mit Menschen zu begreifen und das eigene Handeln zu reflektieren und anzupassen. Um den eigenen Ressourcen und Stolpersteinen bewusst zu begegnen, eröffnet das Modul einen Reflexions- und Feedbackraum, der durch professionelle Methoden aus der kreativen Biografiearbeit wie Lebenslinie, Zeitreise usw. bereichert wird.

Peergroup

Peergrouptreffen nach jedem Modul sorgen dafür, dass der Austausch nicht zu kurz kommt und die teilnehmenden Personen das Gelernte in kleiner Runde anwenden und erproben können. Diese Treffen werden von den teilnehmenden Personen individuell terminiert und dauern in der Regel 120 Minuten (in Präsenz oder online möglich).

Leitung: Jessica Fenzl

Ich bin Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin und seit vielen Jahren systemische Beraterin, systemische Therapeutin, systemische Supervisorin und systemischer Coach - alles von der Systemischen Gesellschaft (SG) zertifiziert.

Seit 2006 lehre ich an der HAWK- Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim 'Systemische Beratung' mit Kindern, Jugendlichen und Familien, seit 2019 als hauptamtlich Lehrende.

In 13 Jahren Kinder- und Jugendhilfe habe ich alles, worüber ich spreche selbst erlebt. Als Teamleitung habe ich unzählige Fälle supervidiert und Menschen aktiviert, die Jugendhilfelandchaft zu einem Ort von systemischen Denken und Handeln zu machen.



JESSICA FENZL

Veranstalter/Anbieter:



Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HHG

HAWK Weiterbildung

Goschentor 1

31134 Hildesheim

Tel.: 05121 - 881 516

weiterbildung@hawk.de

<https://www.hawk.de/de/studium/fort-und-weiterbildung/systemische-beratung-kinder-jugendhilfe>